

Erscheint  
wöchentlich drei  
Mal und zwar  
Dienstag,  
Donnerstag und  
Sonntag.

Inserate:  
für den Raum  
einer  
einfacht. Zeile  
10 Pf.

# Amts- und Anzeigebblatt

für den

## Gerichtsamtsbezirk Eibenstock

und dessen Umgebung.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

Abonnement  
vierteljährlich  
1 R. 20 Pf.  
incl. Bringer-  
lohn.

Dieses Blatt  
ist auch  
für obigen Preis  
durch alle  
Postanstalten zu  
beziehen.

Annoncen-Aannahme in der Expedition bis Mittags 12 Uhr für die am nächstfolgenden Tage erscheinende Nummer.

### E r l a ß,

#### das diesjährige Musterungsgeschäft in den Aushebungsbezirken Schwarzenberg und Schneeberg betr.

Unter Bezugnahme auf den nachstehenden Geschäftsplan für die diesjährige Musterung im Bezirke der königlichen Amtshauptmannschaft Schwarzenberg und die den Stellungspflichtigen durch die Ortsbehörden zugehenden besonderen Aufforderungen werden

a) die Militärpflichtigen des Jahrganges 1858 und

b) diejenigen Militärpflichtigen früherer Altersklassen, welche noch keine endgültige Entscheidung über ihr Militärverhältniß erhalten haben, oder von der Stellung zur Musterung nicht ausdrücklich entbunden sind,

hierdurch veranlaßt, zu den nachstehend festgesetzten Musterungsterminen vor der Ersatz-Commission pünktlich und bei Vermeidung der in § 24, 7 der Ersatz-Ordnung angedrohten Strafen und sonstigen Nachteile zu erscheinen.

Zu den Losungsterminen bleibt den Militärpflichtigen das persönliche Erscheinen überlassen. Für die Richterschiedenen loost ein Mitglied der Ersatz-Commission.

Etwaige Anträge auf Zurückstellung Militärpflichtiger wegen bürgerlicher Verhältnisse, — § 30 der Ersatz-Ordnung — sind **spätestens** im Musterungstermine anzubringen und sind die Beteiligten berechtigt, ihre Anträge durch Vorlegung von obrigkeitlich beglaubigten Zeugnissen, sowie durch Stellung von Zeugen und Sachverständigen zu unterstützen. Stützt sich ein Zurückstellungsantrag auf die Erwerbsunfähigkeit der Eltern u. des Militärpflichtigen, so muß diese Erwerbsunfähigkeit durch ärztliche Untersuchung der betreffenden Eltern u. im Musterungstermine bestätigt werden und haben sich daher die Betreffenden im Termine **mit einzufinden**. (§ 62, 7 der Ersatz-Ordnung.)

Anträge auf Zurückstellung — Reclamationen — welche der Ersatz-Commission nicht vorgelegen haben, werden von der königlichen Ober-Ersatz-Commission nicht in Erwägung gezogen.

Entsteht jedoch die Veranlassung zur Reclamation erst nach Beendigung des Musterungsgeschäfts, so kann ein bezüglicher Antrag noch im Aushebungstermin angebracht werden. — §§ 31, 1 und 62, 7 der Ersatz-Ordnung. —

Die Entscheidungen der Ersatz-Commission auf Reclamationen gelten am 3. Tage nach dem Musterungstermine 12 Uhr Mittags als publicirt. Recurse gegen diese Entscheidungen müssen bei Verlust derselben binnen 10 Tagen von dem Tage an gerechnet, an welchem die Entscheidungen für publicirt anzusehen sind, bis Nachmittags 5 Uhr des zehnten Tages bei der Ersatz-Commission unter Beibringung der nöthigen Bescheinigungen u. angebracht werden.

Militärpflichtige, welche an Epilepsie zu leiden behaupten, haben auf eigene Kosten drei glaubhafte Zeugen hierfür zu stellen. (§ 64, 5 der Ersatz-Ordnung.)

Jedem Militärpflichtigen der jüngsten Altersklasse (1858) ist nachgelassen, sich im Musterungstermine freiwillig zum Diensttritt zu melden. Ein Recht zur Wahl der Waffengattung und des Truppentheils wird jedoch dadurch nicht erlangt.

Militärpflichtige, welche sich freiwillig zu einer **vierjährigen** activen Dienstzeit bei der Cavallerie verpflichten, wozu von denjenigen Militärpflichtigen, welche das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, die Einwilligung der betr. Väter bez. Vormünder beizubringen ist, erlangen, sofern sie dieser Dienstverpflichtung nachkommen, die Vortheile, daß sie nur 3 statt 5 Jahre in der Landwehr zu dienen haben und im Frieden der Regel nach nicht zu Reserve-Übungen einberufen werden, sowie daß nur ganz außergewöhnliche Umstände zu einer Einberufung Veranlassung geben soll, dann aber eine solche Einziehung nur auf Anordnung bez. mit Genehmigung des General-Commandos erfolgen kann.

Schwarzenberg, am 8. März 1878.

Der Civilvorsitzende der Ersatzcommission in den Aushebungsbezirken Schwarzenberg u. Schneeberg.

Führ. von Wirting, Amtshauptmann.

St.

### Geschäftsplan.

Es haben sich zu stellen:

#### 1) im Aushebungsbezirke Schwarzenberg:

a) in der Musterungsstation Johanngeorgenstadt im Rathhause zu Johanngeorgenstadt,

Vormittags 8 Uhr:

den 25. März 1878 die Mannschaften aus den Orten: Johanngeorgenstadt, Breitenbrunn, Breitenhof, Jügel, Steinbach, Steinheid, Wittigsthal;

b) in der Musterungsstation Schwarzenberg im Gasthof „zum Anker“ in Schwarzenberg,

Vormittags 8 Uhr:

den 26. März 1878 die Mannschaften aus den Orten: Bernsgrün, Beierfeld, Bernsbach, Bockau, Craudorf, Erla, Grünhain, Grünstädtel und Lauter;

den 27. März 1878 die Mannschaften aus den Orten: Langenberg mit Förstel, Markersbach mit Unterscheibe, Mittweida mit Obermittweida, Neuwelt mit Untersachsenfeld, Obersachsenfeld, Pöhl, Raschau, Rittergrün, Schwarzenberg, Tellerhäuser, Waschkleiße mit Haide und Wildenau;

den 28. März 1878 Losung der Mannschaften des Jahrganges 1858/78 im Aushebungsbezirke Schwarzenberg im Rathhause zu Schwarzenberg von Vormittags 8 Uhr an.

#### 2) im Aushebungsbezirke Schneeberg:

a) in der Musterungsstation Eibenstock in der Eberwein'schen Restauration zu Eibenstock,

Vormittags 8 Uhr:

den 29. März 1878 die Mannschaften aus den Orten: Neuheide, Oberstüßengrün, Schönheide, Schönheiderhammer, Sosa, Unterstüßengrün und Wildenthal;

den 30. März 1878 die Mannschaften aus den Orten: Blauenthal, Carlsfeld mit Weiteröglashütte, Eibenstock, Hundshübel, Muldenhammer, Reihardtsthal und Wolfsgrün.

b) in der Musterungsstation Schneeberg im Gasthofe „zur Sonne“ in Schneeberg,

Vormittags 8 Uhr:

den 1. April 1878 die Mannschaften aus den Orten: Aue, Auerhammer, Burkhardsgrün, Lindenau, Neudörfel, Neustädtel, Niederschlema, Oberschlema, Schindler's-Werk und Belle;

den 2. April 1878 die Mannschaften aus den Orten: Albernau, Griebach, Schneeberg und Bschorlau;

den 3. April 1878 Losung der Mannschaften des Jahrganges 1858/78 aus dem Aushebungsbezirke Schneeberg im Gasthofe zur Sonne in Schneeberg von Vormittags 8 Uhr an.